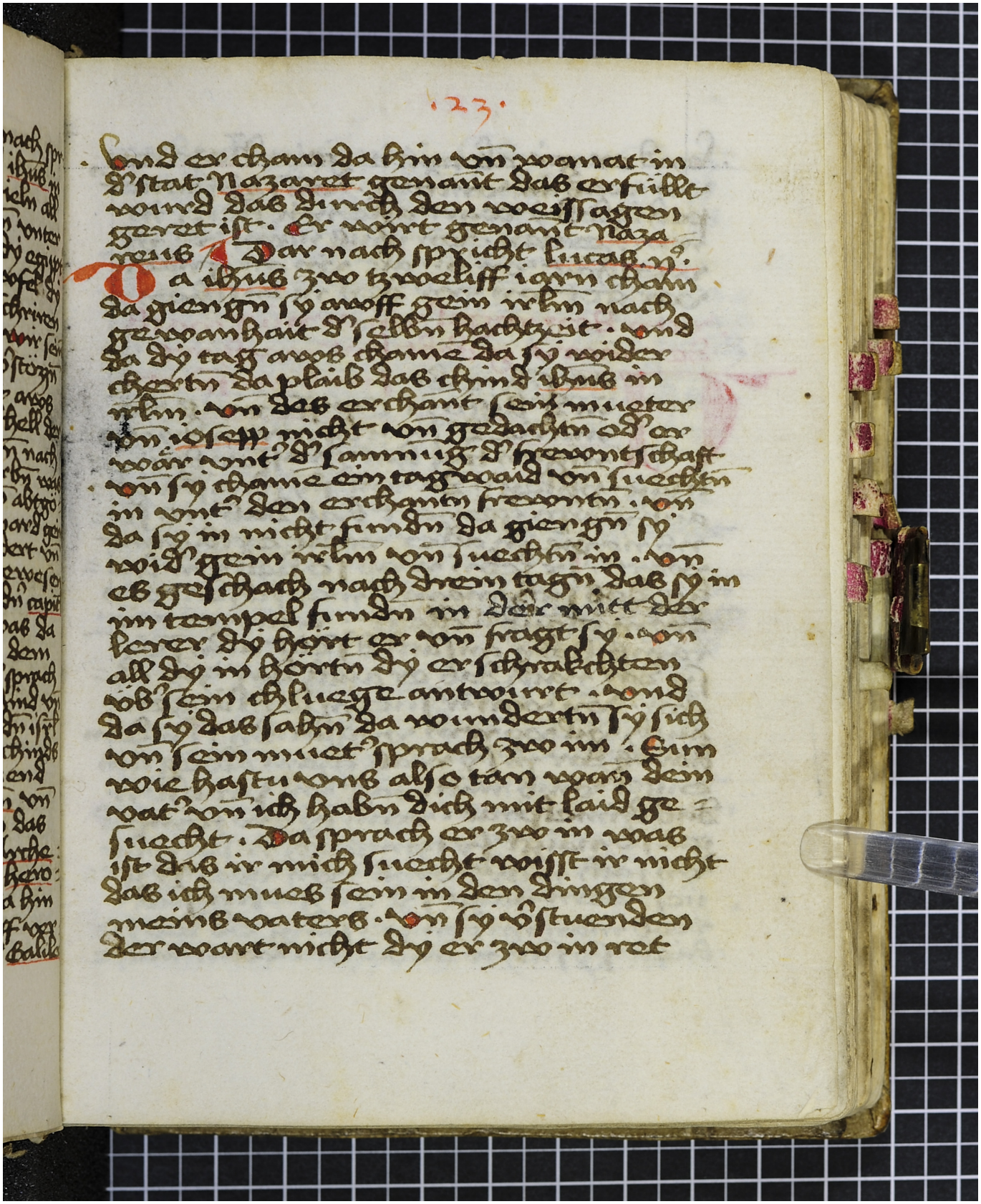
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



23.

Und er cham da hin von woanat in
d' stat Nazaret genant das erfüllt
wird das durch den weissagen
geret ist. Er wirt genant Naza
reus. Darnach spricht Lucas. ij.
Da ihus zwo tzweliff iarn cham
da giengen sy auff gein irlm nach
gewanhait d' selben hachtzeit. Und
da dy tagt aus cham da sy wider
chertn da plaib das chind ihus in
irlm. Von das erchant sein muter
vn ioseph nicht von gedachten ob er
war wart d' sammung d' gewantschaft
von sy chame ein tagwaid von suechen
in wart den erchanten freunten. Von
da sy in nicht findn da giengen sy
wid' gein irlm von suechen in. Von
es geschach nach drein tagn das sy in
im tempel findn in der mitt der
lerer dy hört er von fragt sy. Von
all dy in hörtn dy erschrakchten
ob sein chlueget antwirt. Und
da sy das sahen da wundertn sy sich
von sein muet sprach zu im. Sun
wie hastu uns also tan warum dein
vat' von ich haben dich mit laid ge
suecht. Da sprach er zu in was
ist das ir mich suecht wisst ir nicht
das ich mues sein in den dingen
meins vaters. Von sy vstuenden
der wart nicht dy er zu in ret